



Ravenit Vergussmörtel Rapid

Schwindkompensierter Trockenmörtel

Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Pulvriger Fertigmörtel mit mineralischen Füllstoffen. Bindet unter Wasserzugabe hydraulisch ab, enthält Quellstoffe. Frei von korrosionsfördernden Bestandteilen.
Verwendungszweck	Starrer Verguss von Fugen- und Hohlräumen. Bei Bauwerken aus Beton, bzw. gegen angrenzende Stahlflächen; für Kranbahnschienen; Verankerungen von Maschinenfundamenten; Verguss von Leitplanken und Geländern. Sanierung kleiner Schadstellen auf waagrechten Betonflächen. Nicht für flächige Beschichtungen im Freien verwenden.
Eigenschaften	Ravenit Vergussmörtel Rapid besitzt gute Fließeigenschaften; bindet aufgrund einer leichten Quellung schrumpffrei ab und ist schon nach zwei Stunden bei 20°C belastbar. Durch gute Festigkeitsentwicklung ist Ravenit Vergussmörtel Rapid bereits ab Temperaturen von +5°C einsetzbar. Eigenschaften des Fertigmörtels: Die Festigkeiten des ausgehärteten Mörtels wurden nach EN 196-1 ermittelt.
Farbtöne	Zementgrau.
Verpackung / Gebindegrößen	25 kg.
Lagerung	Im Originalgebinde trocken mindestens 6 Monate lagerstabil.

Technische Daten

Verbrauch	Ca. 2 kg Ravenit Vergussmörtel Rapid pro Liter Hohlraum, oder ca. 1,6 kg Ravenit Vergussmörtel Rapid je Liter Hohlraum bei Abmagerung mit Kies.
Topfzeit	Ca. 10 Minuten bei +20°C; ca. 15 Minuten bei +5°C . Danach darf der angerührte Mörtel nicht mehr verarbeitet werden, auch nicht unter Zugabe von Wasser, sondern ist zu verwerfen.
Schüttgewicht	Ca. 1,35 kg/l.



Füllvolumen

- **Füllvolumen bis 10 cm Tiefe:**
Ca. 3,4 Liter Wasser auf 25 kg Ravenit Vergussmörtel Rapid.
- **Füllvolumen ab 10 cm Tiefe:**
Ca. 3,5 Liter Wasser auf
25 kg Ravenit Verussmörtel Rapid +
10 kg Kies 4 - 8 mm.

Verarbeitung

Oberflächenvorbereitung

Der Beton muss fest, frei von losen, absandenden Teilen, Staub und Schmutz sein. Reste von Entschalungsmitteln, insbesondere öl- und wachshaltige, müssen entfernt werden.

Der Beton soll schwach mattfeucht sein. Im allgemeinen ist daher ein Vornässen des Untergrundes vor der Verarbeitung, insbesondere im Freien, sowie bei älteren, ausgetrockneten Betonflächen zweckmäßig.

Stehendes Wasser muss entfernt werden!

Bei Anschluss von Stahlflächen (zB. Stahlschienen) müssen diese gut entrostet und sauber sein. Darauf ist eine Haftbrücke mit Agropox KC 220 aufzutragen und dann nass in nass Ravenit Vergussmörtel Rapid einzubringen.

Verarbeitungsbedingungen

Verarbeitungszeit:

Ca. 10 Minuten bei +20°C; ca 15 Minuten bei +5°C.

Danach darf der angerührte Mörtel nicht mehr verarbeitet werden, auch nicht unter Zugabe von Wasser.

Verarbeitungstemperatur

+5°C bis +25°C (Untergrund, Luft und Material).

Verarbeitung

Das notwendige Anmachwasser pro 25 kg Sack wird im Mischgefäß vorgelegt; der pulverförmige Ravenit Vergussmörtel Rapid wird unter ständigem Mischen mit einem elektrisch betriebenen Rührgerät langsam und portionsweise zugegeben.

Die Mischung muss homogen und klumpenfrei sein.

Nachbehandlung

Die Oberfläche des aufgetragenen Mörtels mit Folie oder nassen Tüchern mind. 1 Tag abdecken. Vor Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen, um eine optimale Feuchtigkeitsentwicklung sicherzustellen.

Werkzeugreinigung

Mit Wasser. Ausgehärtetes Material kann mechanisch mit Hilfe von Zementan Betonlöser oder Agrofix-Lösung entfernt werden.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Entsorgung

Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.

Sicherheitsdatenblatt

Das Sicherheitsdatenblatt kann unter <http://www.avenariusagro.at> abgerufen werden

Technische Information: Ravenit Vergussmörtel Rapid, Stand: 04 / 2014

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Avenarius-Agro GmbH

Zentrale & Werk: Industriestraße 51, A-4600 Wels, Telefon: +43/7242/489-0, Telefax: +43/7242/489-5700, Internet: www.avenariusagro.at, E-Mail: office@avenariusagro.at
Filiale Wien: A-1110 Wien, Sofie-Lazarsfeld-Str. 10, Tel.: 01 / 201 463 072, Fax: 01 / 20 1 46 - 3075, E-Mail: wien@avenariusagro.at